

Bundesverband Behälterschutz e.V.

Hebelstraße 11 · 79104 Freiburg
Telefon 0761 - 7 17 17 · Telefax 0761 - 7 37 73
E-Mail: info@bbs-gt.de · Homepage: www.bbs-gt.de

Protokoll

über die
ordentliche Gruppenversammlung B
„Tanktechnik“
des Bundesverbandes Behälterschutz e.V.
am 25. April 2019, Herrenkrug Parkhotel Hotel Magdeburg

Tagesordnung

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung durch den Gruppenvorsitzenden
- Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Gruppenversammlung vom 03.05.2018 in Würzburg (Gruppe B) |
| TOP 2 | Berichte Gruppenvorstand und Beiräte
- Ereignisse des abgelaufenen Jahres
- Top 3 bis 6 Spiegelung der Themen Erfa Kassel |
| TOP 3 | TRwS 781 (und andere technische Regeln) – Änderungen, Besonderheiten |
| TOP 4 | AwSV – Erfahrungen, Auslegung, offene Fragen, Änderungen
Maßnahmen zur spezifischen Fortbildung für Fachbetriebe (BBS+GT) |
| TOP 5 | FDE Beton (flüssigkeitsdichter Beton)
Bericht zum Sachstand Projekt Fugenhinterläufigkeit (sofern nicht am Vortag bereits geklärt) |
| TOP 6 | Gasrückführung nach DIN EN 16321-1 |
| TOP 7 | Aktuelle Fragen und Themen (Erfahrungen und Denkanstöße zum Fachkräftemangel), organisatorische Hinweise zum weiteren Ablauf |

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste (Anlage)

TOP 1 Regularien

Der Gruppenvorsitzende Josef Lantzerath junior begrüßt gemeinsam mit den Beiräten die Sitzungsteilnehmer im schönen Magdeburg. Er betont das umfangreiche Programm, welches der Gruppe auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung steht und bedankt sich dafür vorab auch bei seinen Beiräten Thorsten Leonhardt und Torsten Scharfenberg sowie beim Kollegen Dr. Wilhelm Beckermann. Josef Lantzerath junior stellt die ordnungsgemäße Ladung (15. Februar 2019) und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Das letzte Protokoll der Gruppenversammlung vom 3. Mai 2018 in Würzburg wird genehmigt.

TOP 2 Berichte Vorstand

Josef Lantzerath berichtet über die Aktivitäten der Gruppe im letzten Jahr. Im wiederkehrend durchgeführten und jetzt vierten Erfahrungsaustausch der Tanktechnik-Unternehmen standen erneut die technischen Themen im Vordergrund: AwSV, TRwS 781, FDE-Beton und Fugenhinterläufigkeit, Gasrückführung nach DIN EN 16321-1 und auch der Fachkräftemangel. Die Präsentationen sind online auf der BBS-Homepage, die Themen werden – auch auf vielfachen Wunsch und der Komplexität der Themen – in dieser Gruppensitzung nochmals gespiegelt.

Herr Lantzerath kündigt einen zweiten ERFA noch im 4. Quartal des Jahres 2019 an. Das Ziel ist es, die Teilnehmer räumlich und zeitlich besser aufzuteilen. Die 56 Teilnehmer aus 26 unterschiedlichen Mitgliedsunternehmen vom letzten Austausch im Februar 2019 sind zwar beeindruckend und zeigen den Bedarf, doch muss grundsätzlich bei einem Erfahrungsaustausch auch über eine Begrenzung der Teilnehmerzahl nachgedacht werden.

Im Arbeitskreis Tankstellen sind PTB, VdTÜV, Betreiber, ZÜSen, Behörden (RP Darmstadt und BezReg Düsseldorf) und eben auch der BBS mit der Bearbeitung der TRBS 3151/TRGS 751 befasst. Nach Fertigstellung und Bekanntgabe im Januar 2018 saß der AK bereits im Juni 18 und April 19 wieder zur redaktionellen Überarbeitung zusammen. Die überarbeitete – und dann definitive Fassung – soll in den nächsten Wochen veröffentlicht werden.

Der Antrag des Arbeitskreises Gasrückführung bei der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz auf Fristverlängerung (Zertifizierung von GRÜ-Systemen) wurde u.a. mit der Begründung abgelehnt, dass die Befristung den Marktteilnehmern seit Jahren bekannt sei. Mehr dazu unter Top 6.

Im Volumenausschuss (Vorsitz hat Eichdirektion Nord) wurde dazu der Antrag gestellt bewährte Systeme nicht in Frage zu stellen, zumal durch die Gasrückführung keine eichrechtlichen Belange berührt sind.

Im Volumenausschuss wurde weiterhin diskutiert, dass die Zusatzzeichen der Eichämter zur Bezeichnung des Endes der Eichfrist Kunden irritieren. Die Eichämter wollen dennoch weiterhin solche Aufkleber anbringen.

Eine zentrale Benachrichtigung im bundeseinheitlichen Format zu den Eichterminen ist trotz eines gemeinsamen Bemühens leider noch nicht in Sicht. In Rheinland-Pfalz läuft jetzt eine Testphase.

Insgesamt ist die Teilnahme des BBS an den beispielhaft dargelegten Arbeitskreisen für den Informationsfluss, aber auch für eine möglichst praxisbezogene Gestaltung der zukünftigen Anforderungen an Tankanlagen sehr wichtig. Herr Lantzerath betont in diesem Zusammenhang auch den guten fachlichen Austausch mit UNITI und bft, der sich auch in gegenseitigen Besuchen und der Teilnahme an Messe, Mitglieder-versammlung oder auch Referenten für eine Fachtagung ausdrückt.

TOP 3 TRwS 781 (und andere technische Regeln) – Änderungen, Besonderheiten

Thorsten Leonhardt berichtet zu besonderen Inhalten und Änderungen der TRwS 781: FDE-Beton, Eignung von ASS und ANA, Anforderungen an Gaspendingel- und Rückführleitungen. Der Rat aus dem Erfahrungsaustausch Kassel (Folien unter <https://www.bbs-gt.de/info/downloads>) zum engen Austausch mit UWB und SV in einer frühen Phase von Planung/Ausführung bleibt bestehen.

TOP 4 AwSV – Erfahrungen, Auslegung, offene Fragen, Änderungen

Als Maßnahme zur spezifischen Fortbildung für Fachbetriebe plant der Verband eine gezielte Fortbildung noch im Jahr 2019 anzubieten. Nach Ausarbeitung der Idee wird eine Ausschreibung per RS bekannt gegeben.

TOP 5 FDE Beton (flüssigkeitsdichter Beton)

Bericht zum Sachstand Projekt Fugenhinterläufigkeit

Das Thema ist mit diversen Rundschreiben und dem (auf der Homepage zur Verfügung gestellten) Vortrag von Herrn Sander vom Vortag ausführlich beschrieben. Dr. Beckermann legt deswegen nur in Stichworten folgendes dar: Großer Bedarf von Ortbeton bei Umbauten und zum Ausfüllen von Kleinflächen, wie z.B. im Bereich der Zapfsäuleninseln und Erweiterungen, z.B. AdBlue Säulen, Verweis auf das laufende DGMK-Projekt mit hoffentlich ersten Ergebnissen in diesem Jahr, bei positivem Ergebnis zeitnahe Aufnahme in die TRwS 781 "Tankstellen".

TOP 6 Gasrückführung nach DIN EN 16321-1

Dr. Beckermann berichtet ebenfalls mit Bezug zu BBS-RS in Kurzform:

Prüfung der Systeme durch TÜV-Süd in München. Die meisten Zertifikate liegen vor, soweit von Herstellern beantragt.

Umgang in der Praxis: Muss nur eine neue Plakette angebracht werden, ist das kein Problem. Ist dagegen der Austausch von Teilen erforderlich, kommt es, insbesondere bei Steuerungen, zu langen Lieferfristen (aktuell bis zu 5 Monaten) und es gibt Kapazitätsengpässe bei Fachbetrieben, die zum Jahresende wegen der branchenüblichen Jahresendprogramme (z.B. Zapfsäulentauschaktionen) noch größer werden dürften.

Erste Erfahrungen im Umgang mit Behörden: Verlängerungen werden bis zu einem Jahr ausgesprochen, hierfür werden teilweise hohe Gebühren verlangt. Abgewartet werden muss, was am Jahresende passiert, wenn nicht alle GRF-Systeme entsprechend den Zertifikaten umgebaut werden konnten, was zu erwarten ist. Im Herbst soll eine entsprechende Abfrage zum Umrüstungsstand bei den Fachbetrieben erfolgen.

TOP 7 Aktuelles und Fragen

Der Arbeitskreis Fachkräftemangel wird neu zusammengerufen. Ihre Mitwirkung haben zugesagt: Manfred Merchel/JET, Peter Dwenger/Niedergesäss+Heinz, Kai Garweg/GST, Wolfgang Eder/Weigerstorfer, Dr. Willi Beckermann/BBS und Josef Lantzerath junior sowie neu auch Frau Natasha Sedaght und Herr Dirk Zeller/beide BP. Erster Termin des AK im Mai/Juni 2019.

Den Nachwuchs fördern ist ein Thema, welches Herr Jörg Müller/Lübbering bereits im Jahr 2018 angesprochen hat. Ein aktuelles RS konkretisiert das Thema. Angesprochen fühlen sollte sich insbesondere der junge Nachwuchs, sich in einer eigenen WhatsApp-Gruppe finden, über gemeinsame Probleme oder Notwendigkeiten zur Veränderung austauschen. Die Gruppe wird Herr Müller junior einrichten. Interessierte schreiben eine Mail mit Ihren Kontaktdaten zur Weitergabe an die Geschäftsstelle.

Torsten Scharfenberg legt Beispiele aus der Tätigkeitstabelle der BBS Sicherheitsschulungen vor, die aus Sicht einiger Praktiker einer Neuinterpretation bedürfen. Fällt z.B. das Inertisieren von Leitungen mit Stickstoff oder einfache Arbeiten an LPG- und Erdgasanlagen generell unter die PTW-Pflicht? Der Fragen und einer eventuell abgestimmten Änderung der Tätigkeitstabelle/PTW-Pflicht will sich speziell Herr Pfenning/ARTELIA annehmen und wird mit Antworten auf den BBS/den Beirat Scharfenberg zukommen.

Sonst gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.

Freiburg, den 6. Juni 2019

gez. Josef Lantzerath junior
Vorsitzender Gruppe B

gez. Ulrich Löbner
Geschäftsführer

**Ordentliche Gruppenversammlung B (Tanktechnik)
des Bundesverbandes Behälterschutz e.V.
am 25.04.2019, DORINT Parkhotel Herrenkrug, Magdeburg**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder

(Mitglieder, die ihre Stimmkarte beim Einlass nicht abgegeben haben, und Gäste sind nicht aufgeführt.)

1. BRUGG Rohrsysteme GmbH, Adolf-Oesterheld-Str. 31, 31515 Wunstorf
2. Göhler GmbH & Co.KG, Siemensstr. 5-7, 63768 Hösbach
3. GST Gesellschaft für System- und Tankanlagentechnik mbH, Merzdorfer Bahnhofstr. 40, 03042 Cottbus
4. Gollub Anlagentechnik GmbH & Co.KG, Krackserstr. 188, 33689 Bielefeld
5. Tankstellenservice Achim Heimann GmbH, Dieselstr. 1, 99086 Erfurt
6. Detlev Jungjohann Ingenieur GmbH, Dieselstr. 5, 30916 Isernhagen
7. Kannegiesser GmbH, Im Gewerbegebiet 9a, 26842 Ostrhauderfehn
8. Lantzerath-Group Köln, Emil-Hoffmann-Str. 31, 50996 Köln
9. Lantzerath-Group Luzern, Buzibachstr. 45, CH-6023 Rothenburg/Luzern
10. M.A.S. Tankanlagen GmbH, Niemetzstr. 47/49, 12055 Berlin
11. Ruhrmann GmbH & Co.KG, Brendelweg 32-34, 27755 Delmenhorst
12. SOTECH Tank Systeme Service GmbH, Gewerbering 18, 19077 Lübesse
13. Staack Pooltankstellen GmbH & Co.KG, Kattwykstr. 12, 21107 Hamburg
14. Tokheim Service GmbH & Co.KG, Gießener Str. 3, 90427 Nürnberg
15. TWT GmbH, Zeppelinstr. 1, 68782 Brühl
16. Walter Müller (GmbH & Co.KG), Oehleckerring 15, 22419 Hamburg
17. Weigerstorfer GmbH, Ahornöder Str. 9-13, 94078 Freyung
18. Abscheidetechnik Wille GmbH, Christoph-Wessel-Str. 6, 59386 Ascheberg-Herbern